

Modernste Technik „made in Vreden“

Schepers: Weltweit erster Laser zur Direktstrukturierung von rotativen Prägeformen

Vreden • In den vergangenen Monaten hat die Firma Schepers in Vreden den weltweit ersten Laser zur Direktstrukturierung von rotativen Prägeformen bei der Firma „4 Packaging“ in Deutschland installiert.

Die Laser-Anlage soll dazu verwendet werden, rotative Prägeformen im zwei- oder dreidimensionalen Bereich für die Zigaretten oder Faltschachtelindustrie direkt in Aluminium oder Kupfer herzustellen. Bislang werden rotative Prägeformen mechanisch über Fräsmaschinen oder über die Ätztechnik gefertigt. Durch die Applikation „Digilas Prägung Direkt“ ergeben sich über die Lasertechnik neue Möglichkeiten in Punkto Qualität und Produktivität. Die Druckformen respektive die Prägeformen lassen sich mittels dem neuen Verfahren bis zu dreimal schneller erstellen – und das bei geringeren Betriebskosten, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung

Diese Technik existierte

bislang auf dem Markt noch nicht. Die angewandte Lasertechnik sei derzeit das absolut modernste Verfahren, das aus Forschung und Entwicklung hervorgegangen ist.

Genau das seien die Beweggründe für die Investition gewesen, so die Geschäfts-

führung von „4 Packaging“: mit modernster Technik diesen attraktiven Markt schnell und kostengünstig zu beliefern.

Das Besondere an dieser Laseranlage bestehe darin, dass Walzenkörper aus Metallen wie Aluminium, Kup-

fer, Messing und Stahl mit Lasertechnik schmelzfrei strukturiert werden – und das bis zu einem Materialabtrag von rund 1000my. Für Sonderapplikationen können auch Tiefen von weit über 1000my erzielt werden, so das Unternehmen.

Zusätzliche Märkte

Des Weiteren erreicht die Firma Schepers GmbH & Co. KG mit dieser Technologie zusätzliche Märkte. Dekorstrukturen, Lederimitate, technische Prägungen aller Art können durch Digilas direkt in Metalle strukturiert werden. Dadurch böen sich mittelfristig und langfristig gute Perspektiven für das Unternehmen aus Vreden.

Die Anlage wurde von der Firma Schepers im März installiert, und bereits heute produziert die Firma „4 Packaging Embossing“ mit der neuen Technologie aus Vreden. Zwei weitere Maschinen sind aktuell verkauft, wobei eine Maschine bereits in der Endmontage steht.



Rotative Prägeformen im zwei- oder dreidimensionalen Bereich werden direkt in Aluminium oder Kupfer hergestellt. MLZ-Foto